

# Hier waren Sie gefragt! Veränderungen in der Arbeitswelt durch die Corona-Krise.

Anfang Mai 2020 verschickten wir unseren Aufruf zur Teilnahme an unserer Umfrage. Geantwortet haben von 327 Adressat\*innen 36 Personen (=11% Rücklauf).

**Wir wollten wissen:** Wie wirken sich die aktuellen Veränderungen auf Ihre Arbeit aus & welches Potenzial dahinter steckt.

**Das Resultat:** Die Befragten sind nicht nur zu **100%** überzeugt, dass die aktuellen krisenbedingten Veränderungen Auswirkungen auf ihr Arbeitsleben haben, **86%** sind sogar der Meinung, dass diese Veränderungen in Gänze oder teilweise nachhaltige Verankerung finden werden.

Sie sind weiterhin **mehrheitlich** der Auffassung, dass in Zukunft andere **Soft Skills** gefragt sein werden.

Insbesondere sind dies: **Offenheit für Neues, Veränderungsbereitschaft, Flexibilität, die Kompetenz für Krisenmanagement sowie Problemlösungskompetenz, Kreativität und Selbstreflexion.**

Wir haben uns in der Auswertung vorbehalten, ähnliche Angaben/ Dopplungen zusammenzufassen oder Antworten zu Gunsten einer besseren Lesbarkeit unter Hauptbegriffen zu clustern.

1

Sind Sie der Meinung, dass die Corona-Krise Ihr Arbeitsumfeld aktuell verändert?

ja **100%**

nein

2

Woran machen Sie das fest?

alle Strategien bewähren sich nicht mehr und werden neu bewertet	Unsicherheiten (insbesondere in Bezug auf Projektgestaltung und -finanzierung)	Balance zwischen Arbeit und Familie/ Kinderbetreuung/Homeschooling
Home Office statt Präsenzarbeitszeit	digitalisierte Arbeitsabläufe (insbesondere Video-Konferenzen)	Veränderte Kommunikationsweisen (mehr über Telefon/Video)
fehlende Kundenkontakte	Unterricht neu denken, mehr Online-Unterricht	Auftragseinbußen bis Unternehmensschließung
keine Dienstreisen	Einhaltung Hygienevorschriften	

3

Nein, weil...

keine Angaben

4

Welche Kompetenzen und Soft Skills sind infolgedessen besonders gefragt bzw. werden es in Zukunft vermutlich sein?

Offenheit für Neues / Veränderungsbereitschaft / Flexibilität	Geduld
Kompetenz für Krisenmanagement	Multitasking
(digitale) Empathie / bewusstes Zuhören	Kenntnisse zum Datenschutz
Problemlösungskompetenz/Kreativität	neue kommunikative Kompetenzen
Digitale Kollaboration, Distance Learning,	Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien
Selbstorganisation und Selbstreflexion	

5

Werden die Veränderungen in Ihrem Arbeitsumfeld nachhaltige Auswirkungen haben?



6

Ja, weil...

...Home Office bestehen bleiben wird.	...Geld fehlt und die Einschränkungen noch lange nachwirken, ganze Gästegruppen dieses Jahr wegbleiben.
...Veränderungen von Denkweisen, Einstellungen und Bildungsangeboten in unserer gesamten Arbeitswelt und Unternehmenskultur bleiben werden	...sich - unter der Voraussetzung der Reflexion - neu beschrittene Wege teils als sinnstiftend, vorteilhaft, ergänzend und bereichernd wahrgenommen werden.
...Kompetenzen bleiben erhalten. "Normaler" Arbeitsalltag wird zukünftig viel leichter zu meistern sein als zuvor. Wahrnehmung verändert sich.	...Klienten aus aller Welt kommen.
...neue Projekte angestoßen werden, die wir in Zukunft weiterführen möchten	...Produktionsprozesse in den nächsten Jahren zurückverlagert werden von Fernost in die EU.

7

Teilweise, weil...

Es steht zu befürchten, dass für das grundsätzliche Überdenken aller gesellschaftlichen Prioritäten die Pause einfach zu kurz war und dass das Primat der Wirtschaft wieder alles diktiert wird, was auch Auswirkungen auf die Art und Weise hat, wie wir arbeiten können bzw. wie wir arbeiten müssen. Ich vermute, dass mein unmittelbares Arbeitsfeld davon weniger betroffen ist. Ich erwarte insgesamt eine einerseits höhere Aufgeschlossenheit für Onlineformate auf der anderen Seite gerade ein Infragestellen und eine Abkehr von Onlineformaten, weil sich in den letzten Wochen vieles darauf reduzieren musste und es nicht überall sinnvoll war. Möglicherweise gibt es einfach eine Verdichtung von Dingen, die Online gut stattfinden können und von denen, bei denen dies weniger sinnvoll ist. Insgesamt erwarte ich, dass die Wertschätzung von IT-Wissen steigt - durch die Erfahrung, dass IT in krisenhaften Zeiten unterstützen kann.	Das kann ich im Moment noch nicht sagen. Jobverlust ist die größte Angst.
--	---

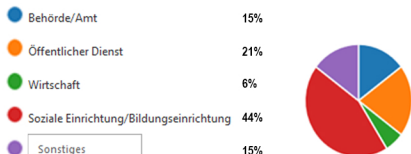
8

Nein, weil...

...sich die Strukturen nicht ändern. Weil interpersonelle Kommunikation nicht adäquat zu ersetzen ist durch online-Kommunikation.	...im Öffentlichen Dienst wird das Arbeiten nach der Pandemie in der Regel so weitergehen, wie vorher.	...sensible Bildungsarbeit ist nicht durch Videokonferenz zu ersetzen.
---	--	--

9

Bitte ordnen Sie die Organisation, in der Sie tätig sind, einem Bereich zu.



10

In meiner Organisation bin ich:

